

Energiespartipps

für Ihr Zuhause

JETZT STROM
EINSPAREN

stuttgartENERGIE

Ein Angebot von



**STADTWERKE
STUTTGART**

Unterhaltungselektronik und Computer

Nutzen Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers

Die Energiesparfunktion sorgt dafür, dass nur dann Strom verbraucht wird, wenn auch mit dem Computer gearbeitet wird. So kann sich der Stromverbrauch Ihres Computers deutlich reduzieren. Generell gilt: Netbooks und Laptops benötigen weniger Strom als feststehende PCs.

 **Bis zu 50 % Einsparpotential**

Schalten Sie Geräte im Stand-by-Modus ganz aus

Manche Fernseher, HiFi-Anlagen, Spielekonsolen etc. sind im Stand-by-Modus wahre Stromfresser – auch wenn sie keinen Ton von sich geben. Sie können bis zu 50 % Energie einsparen, wenn Sie die Geräte z. B. mit einer schaltbaren Steckerleiste ganz ausschalten.

 **Bis zu 50 % Einsparpotential**

LCD – statt Röhrenmonitor

Ersetzen Sie Ihren alten Röhrenmonitor gegen einen neuen LCD-Monitor. Diese verbrauchen bis zu 50 % weniger Strom und sind bereits für unter 100 Euro erhältlich.

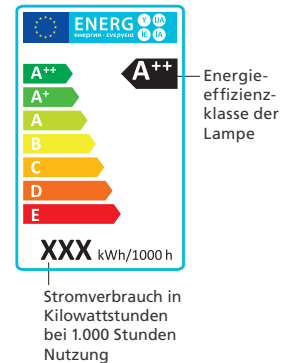
 **Bis zu 50 % Einsparpotential**

Beleuchtung

LEDs: effiziente Alleskönner

Ersetzen Sie Glühbirnen durch sogenannte Leuchtdioden, kurz LEDs – überall wo Licht durchgängig mehr als eine Stunde am Tag brennt. Dadurch können Sie ca. 80 % Energie einsparen. Wie energieeffizient eine Lampe ist, zeigt Ihnen das EU-Energielabel auf der Produktverpackung. LEDs erreichen mindestens die Energieeffizienzklasse A+.

 **Bis zu 80 % Einsparpotential**



Kleingeräte

Benutzen Sie Toaster, Wasserkocher und Co.

Bei kleinen Kochtätigkeiten benötigen Sie keinen Herd oder Backofen. Toaster, Wasserkocher und Co. erledigen diese Aufgaben genauso gut und sparen noch jede Menge Strom. Wenn Sie die Brötchen auf dem Toaster statt im Ofen aufbacken, können Sie ca. 70 % Energie sparen.

Ob Nudeln, Gemüse oder Kartoffeln: Heizen Sie das Wasser in einem Wasserkocher auf, bevor Sie es auf den Herd stellen. Dadurch lassen sich 40 % Strom sparen.

Verzichten Sie bei kleinen Gerichten mit kurzer Garzeit auf den Einsatz energiehungriger Elektroherde und nutzen Sie zum Kochen lieber eine Mikrowelle. Schon 600 Watt Energie reichen aus, um Speisen schonend zuzubereiten – inklusive Tiefkühlwaren.

 **Bis zu 70 % Einsparpotential**

Kühl- und Gefrierschrank

Ein neuer verbraucht weniger und bringt mehr

Durch die Anschaffung eines neuen Kühlgerätes können Sie schnell sehr viel Geld sparen. Achten Sie dabei beim Neukauf auf die Energieeffizienzklasse. Mit einem Modell der Energieeffizienzklasse „A+++“ sparen Sie gegenüber einem „A++“-Gerät ca. 25 % und gegenüber einem „A+“-Gerät ca. 50 % Strom ein. Achten Sie auch auf die richtige Größe des Gerätes, denn nicht genutzter Raum verbraucht unnötige Energie und kostet Geld.

Achten Sie auf die richtige Temperatur

Achten Sie auf die richtige Temperatur in Kühlschrank (6–8 Grad) und Tiefkühltruhe (minus 18 Grad). 3 Grad kälter als benötigt bedeuten einen um 10 % erhöhten Stromverbrauch.

Je kühler die Umgebungstemperatur, desto geringer der Stromverbrauch. Achten Sie daher darauf, dass der Kühlschrank keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und möglichst weit von Herd, Geschirrspüler und Heizung entfernt steht.

Nur abgekühlte Lebensmittel in den Kühlschrank

Stellen Sie nur abgekühlte Lebensmittel in den Kühlschrank oder ins Gefrierfach. Denn lauwarme Gerichte geben ihre Wärme direkt ins Innere des Kühlschranks ab. Der Kühlschrank verbraucht dadurch etwa 20 % mehr Strom.

 Bis zu 50 % Einsparpotential



AKTION ALT GEGEN NEU:
Die Stadtwerke fördern den Tausch Ihres alten Kühl- oder Gefriergerätes gegen ein neues, energieeffizientes mit 50 Euro!

Kochen und Backen

Das Lieblingsgericht von Küchengeräten: Strom aus der Steckdose

Benutzen Sie beim Kochen Topfdeckel aus Glas, um häufiges Öffnen zu vermeiden. Dadurch lassen sich bis zu 50 % Energie beim Kochen sparen. Nutzen Sie beim Backen die Umlufthitze und verzichten Sie auf das Vorheizen des Backofens. Die Wunschttemperatur wird dadurch schneller erreicht, die Hitze im Garraum gleichmäßiger verteilt.

 Bis zu 50 % Einsparpotential

Geschirrspüler

Waschen Sie das Geschirr in der Maschine

Ihre Geschirrspülmaschine erledigt das Spülen günstig und hygienisch – mit ca. 1 kWh Strom und 10 Litern Wasser für 140 Geschirrtteile. Wenn Sie das Geschirr von Hand waschen, benötigen Sie für die gleiche Menge ca. 2 kWh Strom und 40 Liter Wasser. Achten Sie auch beim Kauf eines Geschirrspülers auf die Energieeffizienzklasse, am besten „A+++“-Geräte nutzen.

Spülmaschinen sollten Sie nur vollgefüllt betreiben, denn halbe Ladungen verbrauchen zu viel Strom und Wasser. Damit sparen Sie bis zu 20 % der Stromkosten der Spülmaschine.

 Bis zu 75 % Wasserersparnis

 Bis zu 45 % Stromersparnis

Waschmaschine und Trockner

Setzen Sie Waschmaschine und Trockner richtig ein

Kochwäsche ist mit modernen Waschmitteln nicht mehr nötig. Die Absenkung der Waschtemperatur von 95 auf 60 Grad spart 40 % Energie, von 90 auf 30 Grad sogar bis zu 80 %! Wichtig ist, die Trommel immer ganz zu befüllen.

Dasselbe gilt auch für den Trockner, dennoch sollten Sie die vom Hersteller empfohlene Höchstmenge nicht überschreiten! Wenn möglich, die Anzahl der Nutzungen reduzieren, z. B. indem man im Sommer die Wäsche auf der Leine trocknet.

Vorwasch- und Schongänge sind nicht nötig für saubere Kleidung. Außerdem verbrauchen sie bis zu fünf Mal mehr Wasser und Energie.

 Bis zu 80 % Einsparpotential

Wassersparen

Kaufen Sie einen Sparduschkopf

Durch den Einsatz eines Sparduschkopfes reduzieren Sie die Menge an Wasser und die für die Erwärmung des Wassers benötigte Energie um bis zu 50 %. Das Gleiche gilt übrigens auch für Strahlregler für Ihre Wasserhähne. Damit können Sie die Durchflussmenge kontrollieren und können so ganz einfach bis zu 50 % Wasser sparen.

 Bis zu 50 % Einsparpotential bei Wasser und Energie

Heizen und Lüften

Lüften Sie richtig

Optimal ist es, mehrmals am Tag für ca. 10 Minuten ein Querlüften oder Stoßlüften durchzuführen. Diese Maßnahme ist besonders im Winter wichtig, sonst droht Schimmelgefahr. Kippen Sie die Fenster nicht. Der Luftaustausch ist unzureichend und im Ergebnis verschwenden Sie nur Heizwärme.

Heizen Sie richtig

Achten Sie auf die richtige Raumtemperatur in den unterschiedlichen Räumen. Auch hier gilt: Jeder Grad Absenkung der Raumtemperatur spart ca. 6 % Energie. Senken Sie die Raumtemperatur bei längerer Abwesenheit in der Wohnung ab.

Schließen Sie nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge. Diese Maßnahme zahlt sich besonders bei Altbauten mit älteren Fenstern aus.

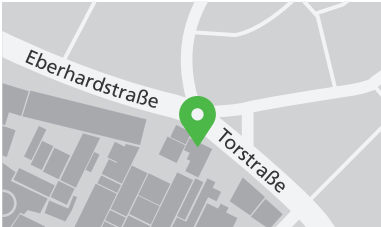
Auch die Heizkörper sollten frei zugänglich sein. Denn Möbelstücke, lange Vorhänge und Verkleidungen lassen Ihren Heizenergiebedarf um bis zu 20 % steigen.

 Bis zu 50 % Einsparpotential

Stadtwerke-
Kunden sparen
50 Euro beim Kauf
einer intelligenten
Heizungssteuerung von
unserem Partner
alphaEOS. Mehr unter:
www.alphaeos.com

Noch Fragen?

Wir sind für Sie da!



Kundencenter im Tagblatt-Turm

Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr:
10 bis 18 Uhr

Mi:
10 bis 13 Uhr



stuttgartenergie.de



(0711) 34650-3333

Telefonisch Mo–Fr von 8 bis 18 Uhr



info@stuttgartenergie.de

Kundenservice vom lokalen Energieversorger

- > Persönliche Beratung
- > Einfacher und sicherer Wechsel
- > Fairer Tarif ohne Mindestvertragslaufzeit
- > 100 % Ökostrom mit Preisgarantie bis 31.12.2014



stuttgartENERGIE

Ein Angebot von



STADTWERKE
STUTTGART

Die Energiespartipps wurden erstellt in Zusammenarbeit mit dem Stromspar-Check des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.



Impressum

Stadtwerke Stuttgart Vertriebsgesellschaft mbH

Friedrichstraße 45

70174 Stuttgart

Telefon +49 711 34650-0

Telefax +49 711 34650-2000

www.stuttgartenergie.de